WERKZEUG

|  |
| --- |
| Projektübergabe |
| **Projekt** | Kooperationsprojekt „Energy 3“ |
| 1. Termin
 |  |
| 1. Projektbeteiligte
 |  |
| 1. Projektziel
 |  |
| 1. Phasen und Meilensteine
 |  |
| 1. Aktuelle Situation im Projekt
 |  |
| 1. Übergabe von Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten (AKV)
 |  |
| 1. Umsetzungs-Controlling
 |  |

|  |
| --- |
| Projektübergabe – *Beispiel (Energieversorger)* |
| **Projekt** | Kooperationsprojekt „Energy 3“ |
| 1. Termin
 | 01.12. |
| 1. Projektbeteiligte
 | * Auftraggeber und Projektausschluss: E-Werk A (Meier), Stadtwerke B (Müller), Energie C (Schmidt)
* Projektleitung und Verantwortung für Projektübergabe: Berger
 |
| 1. Projektziel
 | * Erschließung Kooperationspotenziale bezüglich Einkaufs, Lager, Werkhöfe, Gerätepool, leit- und Schutzsysteme
* Einsparungsziel von 13 Mio. €
 |
| 1. Phasen und Meilensteine
 | * Analyse der Potenziale (01.03. bis 31.08.)
* Maßnahmen zu Potenzialerschließung (01.09. bis 30.11.)
* Projektübergabe und Start der Umsetzung (01.12.)
 |
| 1. Aktuelle Situation im Projekt
 | * Die Potenziale sind mit ca. 15 Mio. € erschlossen.
* Relativ rasch umsetzbar sind die Bereiche: Einkauf, Lager / Werkhöfe, Gerätepool, Leit- und Schutzsysteme
* Umsetzungsmaßnahmen liegen vor und können gestartet werden
 |
| 1. Übergabe von Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten (AKV)
 | * Die Umsetzungsmaßnahmen sind pro Kooperationsunternehmen festgelegt. Als Umsetzungsverantwortliche pro Unternehmen fungieren: E-Werk A (Pestalozzi), Stadtwerke B (Rogge), Energie C (Steiner)
* Die Potenziale, die sich aus dem Zusammenschluss definierter Funktionen und Prozesse über alle Kooperationsunternehmen ergeben, liegen vor. Die Umsetzungsverantwortung hat Helmer. Unterstützt wird Helmer hierbei von folgenden Personen: E-Werk A (Hagen), Stadtwerke B (Eltze), Energie C (Wagner)
* Die Umsetzung des Personalthemas wird von Schulte-Henkel verantwortet. Die offenen Punkte werden mit den Betriebsräten geklärt (Statusbericht bis 20.12.)
 |
| 1. Umsetzungs-Controlling
 | * Verantwortung: Helmer (ab 01.12.)
* Umsetzungs-Ausschuss: E-Werk A (Meier, Berger), Stadtwerke B (Müller, Helmer), Energie C (Schmidt)
* Bericht: jeden ersten Montag im Monat 13.00 bis 16.00
 |